

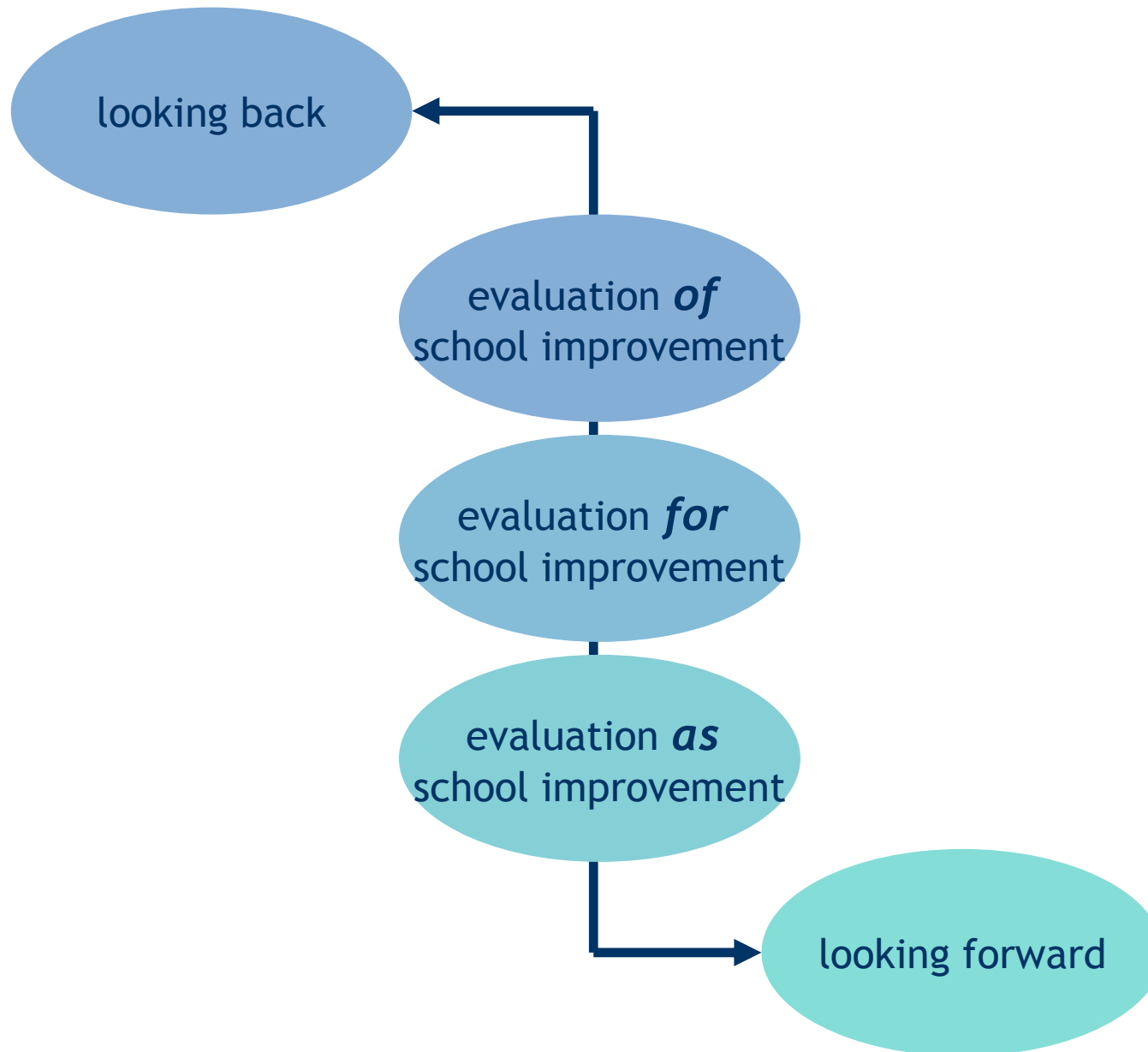


Isabell van Ackeren
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wirkungswissen über externe Evaluationen: Wie Entwicklungen auslösen?

Befunde aus internationalen Untersuchungen

Wiesbaden, 6. Juni 2008



Externe Evaluationsformen

```
graph TD; A[Externe Evaluationsformen] --- B[Schulleistungsstudien]; A --- C[zentral organisierte Abschlussprüfungen]; A --- D[standardisierte, überregionale Tests im Verlauf der Schullaufbahn]; A --- E[Schulinspektionen];
```

Schulleistungsstudien

zentral organisierte
Abschlussprüfungen

standardisierte,
überregionale Tests
im Verlauf der
Schullaufbahn

Schulinspektionen

Funktionen von Evaluation und Feedback



- Brückenfunktion
- illuminative Funktion
- herausfordernde Funktion
- erneuernde Funktion

(Askew 2000)

Konkrete Erwartungen



Wirkungen auf...

- Strategien der Klassenzusammensetzung und Differenzierungsmaßnahmen
- Kriterien der Notengebung und Maßnahmen der Verbesserung ihrer Güte (gemeinsame Standards)
- Entwicklung von Förderkonzepten für bestimmte Schülergruppen
- Überarbeitung des schulinternen Rahmenplans
- Schulprogrammentwicklung
- Lehrerkooperation (programmatisch und unterrichtsbezogen)
- Planung des Lehrereinsatzes
- ...

Deskriptoren (Auswahl)

- evidence-based educational reform
- data-based / data-driven decision-making
- data-informed processes
- data-driven instructional systems
- data analysis / interpretation
- using data for school improvement
- use studies
- use studies
- use of information to improve student performance
- research utilisation
- evaluation utilisation
- assessment as feedback
- performance feedback (systems)
- management information systems
- knowledge management
- educational change / innovation
- change management / strategies
- support systems
- ...

Potenzial des Umgangs mit Informationen aus externen Evaluierungen

- ▣ Schulentwicklungsteams arbeiten effizienter und effektiver
- ▣ Entscheidungen werden kooperativer getroffen
- ▣ Lehrkräfte entwickeln eine positivere Einstellung hinsichtlich ihrer eigenen Kompetenzen und Einflussmöglichkeiten sowie der Fähigkeiten ihrer Schüler/innen
- ▣ Wandel der professionellen Kultur:
„districtwide culture of inquiry“

(z.B. Borja 2006)

Förderung: Faktoren im Überblick

- Qualität und Zugänglichkeit der Daten
- Disaggregation von Daten
- kooperative, fragende Haltung im Umgang mit Daten
- Leadership-Strukturen
- Zeit für die Auseinandersetzung mit Informationen
- Externe Unterstützung (Daten-Coaches)
- Schulkultur / Schulklima

z.B. Lachat & Smith 2005; Jerald 2006; Karr u.a. 2006; Reeves & Burt 2006; Halverson, Prichett & Watson 2007; Matthews, Trimble & Gay

Datenqualität



- Kommunikationsqualität
- Relevanz
- Differenziertheit
- Zeitaspekt
- Beschaffenheit
- Fairness
- Vergleichsmöglichkeiten

Förderung: Faktoren im Überblick

- Qualität und Zugänglichkeit der Daten
- **Disaggregation von Daten**
- kooperative, fragende Haltung im Umgang mit Daten
- Leadership-Strukturen
- Zeit für die Auseinandersetzung mit Informationen
- Externe Unterstützung (Daten-Coaches)
- Schulkultur / Schulklima

Lachat & Smith 2005; Jerald 2006; Karr u.a. 2006; Reeves & Burt 2006; Halverson, Prichett & Watson 2007; Matthews, Trimble & Gay

Exkurs: School Performance Feedback Systems / School Information Systems (SIS)

- USA (ABC+, QSP), England (PAT, PIPS, MidYIS), Niederlande (ZEBO)
- Verknüpfung von (verschiedenen) externen Datensätzen und intern verfügbaren Informationen
- teils freiwillig, teils verpflichtend angelegt (etwa im Kontext von Schulinspektionen)
- flexible Bereitstellung relevanter Prozess- und Outputdaten
- kaum Forschung zur Nutzbarmachung und Wirkungen (vgl. Selwood & Visscher 2008)

Projekt „RAISEonline“

- Reporting and Analysis for Improvement through School Self-Evaluation
- Interaktive Analyse von Leistungsdaten auf Schul- und Schülerebene
- Ziele:
 - Leistungsdaten können vertiefter im Rahmen von Selbstevaluation analysiert werden
 - (teils) gemeinsame Evaluationsbasis für Schulen und Bildungsadministration
 - Bessere Unterstützung für das Lehren und Lernen an Schulen
- Features:
 - Bericht und Analyse zu Leistungen und Lernentwicklungen auf unterschiedlichen Altersstufen mit interaktiven Elementen zur Exploration von Hypothesen
 - Kontextdaten zur Schule, auch im nationalen Vergleich
 - Analyse auf der Ebene einzelner Aufgaben und curricularer Bereiche
 - Unterstützung bei der Entwicklung von Zielvorhaben

Förderung: Faktoren im Überblick

- Qualität und Zugänglichkeit der Daten
- Disaggregation von Daten
- kooperative, fragende Haltung im Umgang mit Daten
- Leadership-Strukturen
- Zeit für die Auseinandersetzung mit Informationen
- Externe Unterstützung (Daten-Coaches)
- Schulkultur / Schulklima

Lachat & Smith 2005; Jerald 2006; Karr u.a. 2006; Reeves & Burt 2006; Halverson, Prichett & Watson 2007; Matthews, Trimble & Gay

Förderung: Faktoren im Überblick

- Qualität und Zugänglichkeit der Daten
- Disaggregation von Daten
- kooperative, fragende Haltung im Umgang mit Daten
- **Leadership-Strukturen**
- Zeit für die Auseinandersetzung mit Informationen
- Externe Unterstützung (Daten-Coaches)
- Schulkultur / Schulklima

Lachat & Smith 2005; Jerald 2006; Karr u.a. 2006; Reeves & Burt 2006; Halverson, Prichett & Watson 2007; Matthews, Trimble & Gay

Förderung: Faktoren im Überblick

- Qualität und Zugänglichkeit der Daten
- Disaggregation von Daten
- kooperative, fragende Haltung im Umgang mit Daten
- Leadership-Strukturen
- **Zeit für die Auseinandersetzung mit Informationen**
- Externe Unterstützung (Daten-Coaches)
- Schulkultur / Schulklima

Lachat & Smith 2005; Jerald 2006; Karr u.a. 2006; Reeves & Burt 2006; Halverson, Prichett & Watson 2007; Matthews, Trimble & Gay

Externe Unterstützung im Sinne der Professionsentwicklung

- positive Effekte durch „in-house data coaches“
- Systematische Professionsentwicklung:
 - Erlernen der Verwendung von Daten in unterschiedlichen Kontexten:
 - nicht allein Fokussierung auf den Gebrauch von Software (Sharkey & Murnane 2003)
 - Fragen stellen können
 - Daten analysieren
 - Angemessene Verwendung der Informationen
 - Umgang mit Daten bereits in der Lehrerbildung fördern

Schulkultur / Schulklima



- offenes, nicht bedrohendes Klima
- Stärken und Erfolge herausstellen (Schulleitung)
- teils Empfehlung, zunächst mit etablierten Fragen und formalisierten Arbeitsprozessen zu arbeiten, um die Datendiskussion zu rahmen, bis es eine Vertrautheit im Umgang mit den Daten gibt

Entwicklung bedarf...



- der Stärkung der Kompetenz, den eigenen Wandel zu organisieren:
 - ‚evaluation literacy‘
 - Überlastung vermeiden,
 - Motivation fördern
 - Ausbildung von Beratern und Moderatoren
 - ‚cultural shift‘ (Baker 2003):
 - Leadership
 - Tools
 - Time
 - collaboration



Isabell van Ackeren
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wirkungswissen über externe Evaluationen: Wie Entwicklungen auslösen?

Befunde aus internationalen Untersuchungen

Wiesbaden, 6. Juni 2008

Vielen

Dank



Merkmale erwartungswidrig guter Schulen

- Fokus auf Lehren und Lernen
- Effektives Schulleitungshandeln
- **Schule als daten- und informationsreiche Organisation**
- Positive Schulkultur / Positives Schulklima
- Schule als Lernende Organisation
- Kontinuierliche Professionsentwicklung
- Elterliche Mitwirkung
- Externe Unterstützungsstrukturen

Ainscow u.a. 2006, Harris u.a. 2006, McDougall u.a.
2006

„A new relationship with schools“

- Förderprogramm zur Förderung von Standards auf der Grundlage eines kohärenten Angebots lokaler Unterstützungsangebote
- Einführung eines “school improvement partners” (SIP) als kritischer Freund, der die Schulleitung unterstützt und Impulse für die Entwicklungsarbeit gibt
- Stärkung der Selbstevaluation
- Herabsetzung von Bürokratie
- Mehrjährige Budgetplanungen
- Bessere Daten sowie verbesserter Datengebrauch